

## **Innovative Akzeptanzforschung für nachhaltige Entwicklung durch Gamification (GAME)**

Initiative: zukunft.niedersachsen (nur ausgewählte Ausschreibungen)

Ausschreibung: Wissenschaft für nachhaltige Entwicklung

Bewilligung: 24.06.2018

Laufzeit:

Die Erforschung der Akzeptanz von Nachhaltigkeitszielen erfordert einen integrativen und interdisziplinären Ansatz. Hierzu soll das Forschungsprojekt "GAME" einen Beitrag leisten. Erstmals verknüpft es komplementäre Forschungsmethoden. Es soll die Frage beantwortet werden, wie die allgemein formulierten Nachhaltigkeitsziele in individuelles Verhalten übersetzt werden können. Dazu wird auch beleuchtet, welchen Einfluss umweltpolitische Instrumente hier haben können. Die für den Bereich der Energie- und Ressourceneffizienz ganzheitlich formulierten Nachhaltigkeitsziele werden anschließend auf die Handlungsebene der individuellen Haushalte herunter gebrochen. Anschließend werden diese Entscheidungen mit spieltheoretischen Interaktionsmodellen als soziale Dilemmasituationen rekonstruiert. Der innovative methodische Kern des Projektes liegt in der Verknüpfung der Methoden der Experimentalökonomik mit den Ressourcen und den Verbreitungs- sowie Anwendungsmöglichkeiten eines professionellen Spieledesigns (Gamification). In einer erlebbaren Umwelt, dem "Haushalts-Nachhaltigkeits-Spiel", erhalten die Spielenden motivationssteigernde Informationen und Rückkopplungen zu ihren Entscheidungen. Anhand einer gezielten Variation des Spiels soll getestet werden, wie sich über die gezielte Gestaltung umweltpolitischer Variablen das Ergebnis verbessern lässt. GAME zielt darauf, Erkenntnisse über das nachhaltige Verhalten von Individuen in Situationen mit Zielkonflikten zu gewinnen. Die Individuen werden durch geeignete Lern- und Rückkopplungseffekte befähigt, diese Konflikte aufzulösen und einen eigenen Nachhaltigkeitsbeitrag zu leisten. Durch die Verknüpfung der vorwiegend im Unterhaltungsbereich eingesetzten Methoden der Gamification wird gleichzeitig ein Beitrag zur gesellschaftlichen Verbreitung der aktivierenden Nachhaltigkeitsforschung geleistet.

### **Projektbeteiligte**

#### **Prof. Dr. Roland Menges**

Technische Universität Clausthal  
Fakultät für Energie- u. Wirtschaftswissenschaften  
Institut für Wirtschaftswissenschaft  
Abteilung für Volkswirtschaftslehre, insbesondere  
Makroökonomik  
Clausthal-Zellerfeld

**Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Beck**

Technische Universität Clausthal  
Fakultät für Energie- u. Wirtschaftswissenschaften  
Institut für Elektrische Energietechnik und  
Energiesysteme  
Clausthal-Zellerfeld

**Prof. Dr.-Ing. Daniel Goldmann**

Technische Universität Clausthal  
Fakultät für Energie- u. Wirtschaftswissenschaften  
Institut für Aufbereitung, Deponietechnik und  
Geomechanik (IFAD)  
C20  
Clausthal-Zellerfeld

**Prof. Dr. Matthias Greiff**

Technische Universität Clausthal  
Institut für Wirtschaftswissenschaft  
Behavioral Economics & Management  
Clausthal-Zellerfeld

**Prof. Dr.-Ing. Reinhard Gerndt**

Ostfalia Hochschule für  
angewandte Wissenschaften  
Fakultät Informatik  
Institut für Verteilte Systeme  
Wolfenbüttel